Zusammenschluss unter bekannten Namen

Anfang Januar gab Gardemann-Geschäftsführer Maarten Mijnlieff den Zusammenschluss der Gardemann Arbeitsbühnen GmbH mit Sitz in Alpen und der Zooom (Deutschland) GmbH mit Hauptsitz in Frankfurt, beides Unternehmen der englischen Lavendon Group, bekannt. „Zwei starke Partner bündeln ihre Leistungsangebote und bringen ihr Können und Wissen in die Gesellschaft ein", erklärte Mijnlieff.

Farblich zweigeteilt: Lkw-, Raupen- und Anhänger-Arbeitsbühnen sind in gelb und selbstfahrende Arbeitsbühnen in blau gehalten. BM-Bild

Maarten Mijnlieff, Geschäftsführer Gardemann Arbeitsbühnen GmbH, während einer Pressekonferenz am 8. Januar 2008.

Das Unternehmen wird den alten und neuen Markennamen „Gardemann" tragen. Neu, da für den Namen ein neues Design entworfen wurde. Der Hauptsitz liegt im niederrheinischen Alpen. Dort werden Kundenbetreuung, Angebots- und Auftragsabwicklung, Logistik- und Störungsdienst sowie die Verwaltung für Deutschland gebündelt. Die Umsetzung dieser Zentralisierung aller gemeinsamen Mietstationen war insbesondere im Dezember 2007 mit einem „Kraftakt" verbunden, erfuhr BM in Gesprächen.

Allen Mitarbeitern, die von der Hauptverwaltung in Frankfurt und den regionalen Dispositionen nach Alpen wechseln wollten, wurde dort ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt, betonte das Unternehmen.

Die Lavendon Group bezeichnet sich selbst als „größten europäischen Vermieter von angetriebenen Arbeitsbühnen". Die Gruppe sieht ihre Stärke auch darin, dass sie sich auf nur ein Kerngeschäft konzentriert: das Vermieten von Arbeitsbühnen. Maarten Mijnlieff betonte zudem, dass Lavendon, der einzige europäische börsennotierte Arbeitsbühnenvermieter sei.

Im vergangenen Jahr vermietete die Lavendon-Gruppe nach eigenen Angaben eine Flotte von rund 21.000 Arbeitsbühnen in mehr als 100 Stützpunkten in Großbritannien, Deutschland, Belgien, Frankreich, Saudi-Arabien und den Vereinigten Emiraten. Darüber hinaus ist die Gruppe in Spanien tätig.

Die Kunden des „neuen" Gardemann-Unternehmens haben durch den Zusammenschluss, durch den Gardemann laut Mijnlieff zum bundesdeutschen Marktführer wird, insbesondere den Vorteil, dass sie in 43 Mietstationen eine breite Auswahl von über 4.500 Arbeitsbühnen finden.

Für die Kunden bedeutet dies eine schnelle Geräteverfügbarkeit und kürzere Wege zur nächstgelegenen Mietstation. Die persönliche Betreuung vor Ort und auf den Baustellen wird noch intensiver. Neben den drei genannten Punkten führt Geschäftsführer Mijnlieff noch die Zuverlässigkeit als Voraussetzung für Kundenbindung an. Auch das internationale Netzwerk der Lavendon Group soll sich für Gardemann-Kunden auszahlen: Das Mieten von Arbeitsbühnen im Ausland wird einfacher und der Erfahrungsaustausch mit Bühnenexperten über Ländergrenzen hinweg lasse manche interessante Idee für noch wirtschaftlichere Bühnenanwendungen erwarten.

Das zentrale Kunden-Service-Center mit 35 Beratungsexperten sorgt für kompetente und schnelle Abwicklung. Fast dreimal so stark ist die Mannschaft aus Fachberatern im Außendienst und den Leitern der Mietstationen. Die zentrale Transportlogistik koordiniert den Einsatz von mehr als 70 Transport-Fahrzeugen, damit die Geräte zum gewünschten Termin auch zur Verfügung stehen. Bei Störungen vor Ort hilft das zentrale Störungsmanagement direkt am Telefon weiter oder schickt einen der über 20 Techniker zum Einsatzort. Dabei kann der Kunde bundesweit auf eine gebührenfreie 0800er-Rufnummer zurückgreifen.

Hintergrund

Gardemann bringt in den Zusammenschluss seine 35-jährige Erfahrung in der Vermietung von Bühnen ein. Klar strukturierte Prozesse und Abläufe, eine hoher Sicherheitsstand, langjährige Kundenbeziehungen und eine erfahrene Mannschaft kennzeichnen das Alpener Unternehmen. Gardemann erwirtschaftete 2006 einen Umsatz von 32 Millionen Euro und beschäftigte 215 Mitarbeiter. Ende 2007 war das Unternehmen auf 22 Mietstationen bundesweit mit 1.800 Arbeitsbühnen angewachsen.

Zooom ist, gemessen daran, mit zehn Jahren Markterfahrung in Deutschland ein Newcomer. Während Gardemann mit einer starken Flotte an Lkw-, Anhänger- und Raupen-Arbeitsbühnen (in Zukunft gelb lackiert) überwiegend die Be-

reiche Service/Dienstleistung und Industrie bediente, lagen die Schwerpunkte bei Zooom im Baustellenbereich. Hier punktet das Unternehmen mit einer der größten Scheren- und Teleskop-Flotte (in Zukunft blau lackiert) Deutschlands. Durch den Zusammenschluss können nun alle Bereiche hervorragend bedient werden.

Zooom erwirtschaftete 2006 einen Umsatz von 31 Millionen Euro und beschäftigte 270 Mitarbeiter. An 21 Stationen standen den Kunden Ende 2007 mehr als 2.700 Maschinen zur Auswahl. Das „neue“ Unternehmen Gardemann beschäftigt derzeit rund 450 Mitarbeiter, davon sind allein 150 in Alpen stationiert.

Maarten Mijnlieff rechnet damit, dass sich die Erwartungen der Analysten erfüllen und Gardemann in der neuen Konstellation im Jahr 2007 einen Umsatz von etwa 70 Millionen Euro erwirtschaften wird. In den nächsten Jahren sollen die Umsatzsteigerungen nicht nur durch beträchtliches organisches Wachstum – bereits in diesem Jahr wird der Mietpark um rund 350 neue Bühnen erweitert –, sondern auch durch gezielte Akquisitionen erreicht werden. Eine Strategie, die das Unternehmen schon länger verfolgt. Allein im letzten Jahr kamen zehn europäische Unternehmen zur Lavandon-Gruppe dazu.

Unter den 350 Neuanschaffungen befinden sich auch zehn Teupen-Raupen-Arbeitsbühnen, die ab März den Fuhrpark erweitern. Bei der Vermietung hat das Unternehmen dabei insbesondere die Dienstleistung Gebäudereinigung im Blick. Ein Segment, das zunehmend eine wichtigere Rolle spielt.

BM

Bei der Pressekonferenz durften selbstverständlich auch Arbeitsbühnen nicht fehlen. Die Maschinen präsentierten sich in dem neu entwickelten Corporate Design. BM-Bild

DAS CTE-TEAM
IST UNSERE
BESTE TECHNOLOGISCHE QUELLE

Konstrukteure, Techniker, Mechaniker, Vertrieb, Buchhaltung und Service, CTE's Frauen und Männer arbeiten in Italien und Europa für die Beständigkeit und die Effizienz Ihres Unternehmens. Und um alles leichter zu gestalten. **Das ist unser Stil: Der Stil von CTE.**

www.inprima.it

www.ctelift.com

SITZ UND WERK
CTE SpA, Via Caproni 7
I-38068 Rovereto (TN)
Tel. +39 0464 48.50.50
Fax +39 0464 48.50.99
info@ctelift.com

CTE WORK BECOMES EASY

IPAF